**Der Schlüssel**

Im Folgenden werden wesentliche Elemente, die mich zur Auffindung und Handhabung der Verschlüsselungsmethode von Nostradamus zu seinen *Centurien* geführt haben, erklärt. Alle Hinweise zur Methode hat Nostradamus in den Vorworten zu seinem Werk verpackt (*Brief C* und *Brief H*). Er hat ein sehr komplexes System gewählt, nach dem man die Jahreszahl für jeden der Vierzeiler (Quatrains) berechnen kann. Es ist eine zweifache Berechnung möglich, wodurch eine rein mathematische Kontrolle der Ergebnisse gegeben ist.

Zu Beginn soll zunächst das Prinzip der Berechnungen erklärt werden. Dieses besteht aus der Gegenüberstellung des Verstextes zu zwei vorgegebenen *Vergleichstexten*. Beide Texte sind dabei als Buchstabenketten aufzufassen, also ohne Zwischenräume und Satzzeichen zu schreiben. Um aus den Buchstaben auf Zahlenwerte übergehen zu können, sind die Buchstaben eines Quatrains laufend mit Zahlen ab 1 zu nummerieren. Es sind nur die Einerstellen maßgebend. Auf bestimmten Positionen ergeben sich sodann in beiden Texten gleiche Vokale. Der dazu erforderliche Vokal ist für jeden Quatrain ein anderer und durch eine Regel vorgegeben. Die Zahlen der ersten beiden Positionen ergeben das Ergebnis für das Jahr. Beispiele für die Berechnung der Jahreszahl eines Verses, die den komplizierten Vorgang verständlich machen sollen, sind im Abschnitt *Quatrains - Berechnungsbeispiele* enthalten.

Der erste Vergleichstext ist eine von Nostradamus genau vorgegebene Variation des Schlüsselwortes Caesar-Henri-Nostradamus (*NOM-Text*). Indem diese drei Namen zyklisch vertauscht werden, sind sie den Verstexten gegenüberzustellen und dienen zur Bestimmung der Jahreszahl des Verses.

Der zweite Vergleichstext ist der in den beiden in französischer Sprache abgefaßten Briefen (Vorwort zu den Centurien der Jahre 1555 und 1568) enthaltene lateinische Text (*LAT-Text*). Nostradamus hat auch hier eine Erschwernis vorgesehen, um sein Werk vor einer frühzeitigen Entschlüsselung zu schützen. Die in den Briefen enthaltenen lateinischen Sätze und Wörter sind nach Regeln neu zu ordnen.

Grundsätzlich hat Nostradamus keinen der Vorgänge zur Jahresbestimmung ohne Erklärung gelassen und stets Kontrollmöglichkeiten vorgesehen. Die Handhabung des Schlüssels ist einfach, ein Buchstabenvergleich. Die große Schwierigkeit war jedoch, daß die Regeln, nach denen die Herleitung der Vergleichstexte und die Berechnung ablaufen, in anagrammatischer Form vorliegen. Sie ergaben sich aus Teilen der französischen Brieftexte im Rahmen der praktischen Arbeit.

Neben den vielen Kontrollmöglichkeiten für die Zwischenergebnisse hat Nostradamus durch den sogenannten *Wörterpool* und den Dritten lateinischen Text (*LAT-Text3*) auch Endkontrollen geschaffen.